



Gedanken zur Umsetzung eines Kooperationsprojektes
zwischen der Lilienstern-Schule, einer allgemeinbildenden Grundschule und der
Otfried-Preußler-Schule, einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 startet die Kooperation zwischen der Lilienstern-Schule in Dillenburg-Donsbach und der Otfried-Preußler-Schule in Dillenburg.

Kooperationsstandort wird die Lilienstern-Schule sein.

Die Kollegien beider Schulen begrüßen und befürworten diese Kooperation.

Die Schulkonferenzen beider Schulen stimmen dieser Kooperation zu.

Sowohl das Staatliche Schulamt Limburg-Weilburg als auch der Lahn-Dill-Kreis als Schulträger, befürworten und unterstützen die Umsetzung dieses Schulprojektes.

1. Gesetzliche Rahmenbedingungen

Das neue Hessische Schulgesetz, die Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen und die Verordnung über die Aufgaben und die Organisation der inklusiven Schulbündnisse ermöglichen auch Schulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung die Möglichkeit, Kooperationsklassen an allgemeinbildenden Schulen zu bilden¹.

Dabei bleiben die Kinder jeweils entweder SuS² der Regelschule oder SuS der Förderschule. Gleiches gilt für die Lehrkräfte beider Schulformen.

2. Stand der Vorbereitungen an der Lilienstern- und der Otfried-Preußler-Schule

An beiden Schulen steht nach gründlichen Beratungen fest, welche Klassen an der Kooperation teilnehmen. Für die Lilienstern-Schule sind es das erste Schuljahr (13 SuS) in Kombination mit dem dritten Schuljahr (5 SuS) sowie das zweite Schuljahr (15 SuS). Für die Otfried-Preußler-Schule sind es die zweite Grundstufe und die dritte Grundstufe.

¹ HSchG, § 53 sowie VOSB, § 19 und VOiSB, § 2

² SuS = Schülerinnen und Schüler

Zwischen den an der Kooperation beteiligten Lehrkräften fanden inzwischen gegenseitige Hospitationen statt. Ebenso besuchten die SuS der OPS mit ihren Klassenlehrkräften die Kooperationsklassen an der Lilienstern-Schule.

Darüber hinaus fand eine Sitzung der Kooperations-Klassenleitungen statt, in der Vieles besprochen und geklärt werden konnte.

3. Pädagogische Zielsetzung

Der gemeinsame Unterricht von SuS einer Schule mit dem Förderschwerpunkt *Geistige Entwicklung* und von SuS einer allgemeinbildenden Grundschule bietet eine große Chance, ein gemeinsames Leben und Lernen ohne Vorbehalte zu ermöglichen, das Besondere jedes Einzelnen zu erkennen und voneinander zu profitieren.

4. Voraussetzungen

Voraussetzung für eine gelingende Kooperation ist neben den entsprechenden baulichen Veränderungen eine angemessene personelle Begleitung der SuS mit dem Förderschwerpunkt *Geistige Entwicklung* und eine gute personelle Lehrkräfteversorgung der SuS der Regelschule.

Das gemeinsame Leben und Lernen soll in kleinen Schritten erfolgen, immer orientiert an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der SuS. Dazu werden wöchentliche Koordinationsstunden zwischen den Klassenlehrer/innen der Kooperationsklassen stattfinden.

In dem Kooperationsprojekt beider Schulen geht es zunächst darum, dass sich die SuS gegenseitig kennen lernen. Dies wird, wenn die Pandemiebedingungen es zulassen, zunächst in einer gemeinsam stattfindenden Pause möglich sein.

Die SuS der OPS ebenso wie die Erstklässler der Lilienstern-Schule benötigen voraussichtlich eine Eingewöhnungsphase, um sich mit dem Schulgebäude und der neuen Schulsituation vertraut zu machen.

Deswegen ist gemeinsamer Unterricht in den Fächern Sport und Musik erst nach den Herbstferien angedacht.

Bis dahin können natürlich spontane, gemeinsame Ausflüge in den benachbarten Wildpark das Kennenlernen fördern.

5. Räumliche und sächliche Rahmenbedingungen

Während der Sommerferien 2021 werden die Klassenräume der Förderschüler nach den Vorgaben der Klassenleitungen und der Schulleiterin entsprechend den Bedürfnissen der SuS neugestaltet. Die Kosten dazu übernimmt der Schulträger.

Die therapeutische Versorgung in Form von Krankengymnastik und Logopädie der SuS kann in den Räumen des Ganztagsbereichs der Lilienstern-Schule durchgeführt und sichergestellt werden.

Sobald gemeinsamer Unterricht nach der Eingewöhnungsphase erfolgen kann, findet der gemeinsame Unterricht in dem jeweiligen Klassenraum der allgemeinbildenden Schule statt.

Weitere Umbaumaßnahmen während der Sommerferien sind:

- die Anschaffung von mobilen Spielgeräten, die alle SuS gemeinsam nutzen können
- die Anpassung des Mobiliars in der schuleigenen Küche der Lilienstern-Schule, damit die Förder-SuS dort ihr gewohntes Mittagessen einnehmen können
- die Einrichtung eines Snoezelraumes
- die Installation eines Wickelraumes
- die Installation einer behindertengerechten Toilette mit Dusche und Wickelmöglichkeit
- die Neugestaltung des Innenhofes
- der Einbau neuer Fenster zum Innenhof mit Sicherheitsglas und verschließbaren Türen
- die Umzäunung des unteren Schulhofes

geplante Umbaumaßnahmen im Laufe des Schuljahres 2021/22 und darüber hinaus:

- die Neugestaltung des unteren Schulhofes mit Spielinseln für gemeinsame Aktivitäten
- die Neugestaltung des oberen Schulhofes und Umzäunung desselben

6. Gedanken zur geplanten Kooperation beider Schulformen

Nach Eingewöhnungs- und Kennenlernphasen der Koordinationsklassen ist gemeinsamer Unterricht in den Fächern: Sport, Musik, Kunst und bei Projekten im Sachunterricht geplant.

Ebenso besteht die Möglichkeit, dass Grundschüler nicht in der gesamten Klassenstärke sondern nur in Kleingruppen an Unterrichtsangeboten der OPS-SuS teilnehmen.

Um dies im Sinne aller SuS der Kooperationsklassen entscheiden zu können, erhalten die Kooperations-Klassenleitungen wöchentliche Koordinationsstunden.

Die Klassenleiter/innen beider Kooperationsklassen legen in Abstimmung mit den Schulleiterinnen folgenden Ablaufplan bis zu den Weihnachtsferien fest:

- von den Sommer- bis zu den Weihnachtsferien täglich eine gemeinsame Pause
- Eingewöhnung der OPS-SuS und Lilienstern-Schul-Erstklässler bis zu den Herbstferien
- gemeinsamer Sportunterricht der Klasse 2 der Lilienstern-Schule und der Klasse 3 der OPS von Beginn an
- gemeinsamer Sportunterricht der Klasse 1 der Lilienstern-Schule und der Klasse 2 der OPS nach den Herbstferien
- ggf. ab und zu gemeinsame Frühstückszeiten

Wir alle, die Kolleginnen und Kollegen der Lilienstern-Schule sowie der Otfried-Preußler-Schule sind sehr gespannt auf das Kooperationsprojekt zwischen unseren Schulen und sehen der Umsetzung mit Freude entgegen.

Dillenburg-Donsbach, 09. November 2021, gezeichnet:

(Elisabeth Cloos, FöR'in
Schulleiterin, Otfried-Preußler-Schule)

(Angelika Zachrai, R'in
Schulleiterin, Lilienstern-Schule)